



Niederschrift

19. Plenarsitzung des Gemeinderates
22. Dezember 2020, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

14.

Punkt 13 der Tagesordnung: Einrichtung eines Zentralen Impfzentrums ZIZ in der Messe Karlsruhe

Vorlage: 2020/1443

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum aktuellen Stand des Aufbaus eines Zentralen Impfzentrums (ZIZ) am Standort Messe Karlsruhe zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister, eine Vereinbarung über Aufbau, Betrieb und Rückbau des ZIZ mit dem Land Baden-Württemberg entsprechend der von den kommunalen Spitzenverbänden noch auszuhandelnden Fassung (Stand: 18.12.2020, 10:00 Uhr) abzuschließen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine inhaltlich nicht wesentlich von derjenigen nach Ziffer 1 abweichende Vereinbarung über Aufbau, Betrieb und Rückbau eines Kreisimpfzentrums (KIZ) in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe mit dem Land Baden-Württemberg abzuschließen.
3. Unter der Voraussetzung, dass die nach Ziffern 1 und 2 abzuschließenden Vereinbarungen lediglich die Erbringung veranstaltungstypischer Dienstleistungen zum Gegenstand haben, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, statt des Abschlusses der Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg einen Gesellschafterbeschluss in der Gesellschafterversammlung der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH zu fassen, der die Geschäftsführung verpflichtet, diese Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg abzuschließen. Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus ermächtigt, unter den Voraussetzungen der Ziffern 1 und 2 für den Fall, dass die Stadt Karlsruhe Vertragspartner des Landes Baden-Württemberg werden sollte, ein entsprechendes Unterauftragsverhältnis über veranstaltungstypische Dienstleistung mit der KMK abzuschließen. Die Geschäftsführung der KMK wird nicht zur Übernahme medizintypischer Leistungen verpflichtet. Details sind in einer konzerninternen Vereinbarung noch zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 13 zur Behandlung auf.

Da entwickeln sich im Moment stündlich die Dinge und was hier zu der Beschlussvorlage, die uns auch einen entsprechenden Handlungsspielraum noch offen hält, wie wir ihn auch weiter bei den Vertragsverhandlungen brauchen, seit dem Ältestenrat gestern oder auch seit dem Abfassen dieser Beschlussvorlage geändert hat oder ergeben hat, dazu würde Frau Bürgermeisterin Lisbach noch etwas ausführen.

Bürgermeisterin Lisbach: Ich kann Ihnen zunächst mal die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Vertragsverhandlungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land aus unserer Sicht sehr erfolgreich waren, und es liegt jetzt seit letztem Samstag, also nach Versendung der Beschlussvorlage, ein neuer Mustervertrag im Entwurf vor. Damit konnten auch so die größten Kritikpunkte ausgeräumt werden, die wir seitens der Stadt und des Städtetags hatten. Das Land ist für das Impfen zuständig, das geht aus dem Vertrag noch mal deutlich hervor und das übernimmt auch die entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen im Großen und Ganzen so, wie wir das erwartet haben.

Was noch aussteht, ist, - wir haben im Augenblick noch keine Bestätigung-, dass der notwendige Kabinettsbeschluss erfolgt, damit eben dieser Mustervertrag dann tatsächlich den Verträgen zu Grunde gelegt wird. Aber wir gehen davon aus, dass das jetzt auch erfolgt ist oder zeitnah erfolgt.

Was jetzt noch zu tun bleibt, ist, dass speziell für das ZIZ und anschließend für das KIZ noch ein spezieller Karlsruher Vertrag ausgearbeitet wird. Als Stadt beabsichtigen wir hier in die Generalunternehmerschaft zu gehen, also, als sogenannter Vor-Ort-Partner zu agieren, wie es ja auch in Ihrer Vorlage als eine Variante dargestellt ist. Wir hatten heute Mittag dazu ein Gespräch mit dem Sozialministerium und ich sage mal, wir sind einigermaßen zuversichtlich, dass wir uns hier relativ schnell einig werden. Die Zeit drängt ja auch.

Parallel zu diesen ganzen vertraglichen Klärungen laufen die Vorbereitungen zum Betrieb des Impfzentrums weiter. Nach aktuellem Sachstand wird der Impfstoff tatsächlich am Sonntagnachmittag im ZIZ in Karlsruhe zur Verfügung stehen. Wir arbeiten jetzt alle, auch im Impf-Stab, mit Hochdruck daran, dass am Sonntag die ersten Impfungen durchgeführt werden können und dass danach eine stufenweise Inbetriebnahme abhängig von der Menge des jeweils zur Verfügung stehenden Impfstoffes passieren kann.

Wir arbeiten, sage ich, mit Hochdruck daran, aber wir können im Augenblick noch nicht wirklich versichern, dass am Sonntag die erste Impfung erfolgt, weil einfach noch einige offene Fragen vorher zu klären sind. Neben der dargestellten endgültigen Vereinbarung mit dem Land, fehlt auch noch die Software, die da in verschiedenen Bereichen notwendig ist. Manches kommt jetzt ganz schnell, wird noch geliefert, aber wir hatten jetzt einfach auch noch keine Möglichkeit, dass dann entsprechend zu testen, die Abläufe zu testen, und dadurch bleibt es bis zum Schluss spannend. Es gibt noch organisatorische Fragen in Bezug auf die mobilen Impfteams zu klären, auch da sind wir dran, wie der Oberbürgermeister schon gesagt hat. Die Informationslage, die ändert sich hier stündlich. Wir planen deswegen vor Weihnachten, was dann also heißt morgen, auch noch ein Pressegespräch zu machen und über den aktuellen Stand dann direkt

vor Weihnachten noch mal umfassend zu informieren, soweit das im Augenblick mit unserem Informationsstand möglich ist.

Auf jeden Fall hat sich jetzt diese vertragliche Situation nach den Verhandlungen so entwickelt, dass wir Ihnen die Beschlussfassung heute uneingeschränkt empfehlen können. Wir sind da zuversichtlich, dass es da jetzt schnell zu einer zufriedenstellenden Lösung kommen kann.

Der Vorsitzende: Ja, vielen Dank. Dann können wir einfach in die Beschlussfassung einsteigen und ich bitte Sie um Ihr Votum - das ist einstimmig, vielen Dank.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
12. Januar 2021